### **Wissenschaftliches Komitee:**

Prof. Dr. Dr. h.c. R. F. Hüttl, Vorstandsvorsitzender, Deutsches GeoForschungsZentrum – GFZ Prof. Dr. K. Lochte, Direktorin, Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung – AWI Prof. Dr. Dr. h.c. V. Mosbrugger, Generaldirektor, Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung – SGN

## **Wissenschaftliche Koordination und Organisation:**

Dr. M. J. Schwab (GFZ), Dr. A. Rinke (AWI), PD Dr. D. Uhl (SGN) Weitere Informationen und Programm ab 1. Juli 2009 im Internet:

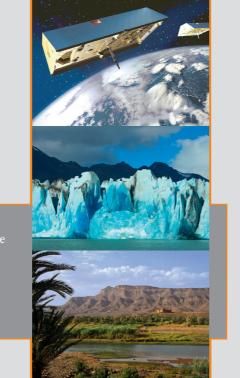
## www.thechangingearth.de





Kontakt: erde.im.wandel@gfz-potsdam.de Fax: 03 31 2 88 10 02

**Veranstaltungsort:** dbb forum Berlin Friedrichstraße 169/170 10117 Berlin-Mitte

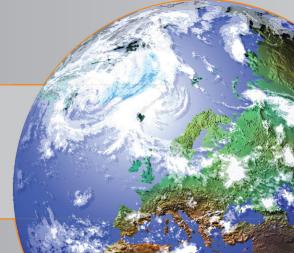




# Vorankündigung zur Konferenz "Klima im System Erde"

2. und 3. November 2009

dbb forum, Berlin-Mitte, Friedrichstraße 169/170



## **Hintergrund und Motivation**

Unser Planet Erde ist ein dynamisches System. Die Prozesse in und auf der Erde, einschließlich extraterrestrischer Einflussfaktoren, sind miteinander gekoppelt und bilden verzweigte Ursache-Wirkung-Ketten. Aus dieser geowissenschaftlichen Sicht stellt das Klima ein Teilsystem des Systems Erde dar. Die Erarbeitung von Handlungsoptionen zum Schutze der Umwelt und zum Erhalt der Erde als *Human Habitat* (menschlicher Lebensraum) ist angesichts der aktuell geführten Klimadebatte eine hochkomplexe Aufgabenstellung.

Erst die integrative Berücksichtigung der Beiträge aus den Bereichen Feste Erde, Meeres- und Polarforschung sowie der biologischen Entwicklung im erdgeschichtlichen Kontext erlaubt eine adäquate Einordnung beziehungsweise Abgrenzung der natürlichen und der vom Menschen verursachten Klimadynamik. Eine möglichst gute, wissenschaftlich fundierte Diagnose der Faktorenkonstellation, die zu der beobachteten Erderwärmung führt, ist eine unabdingbare Voraussetzung für die Ableitung möglichst erfolgreicher "Therapiemaßnahmen".

Nicht zuletzt im Rahmen der beiden *Klimaforschungsgipfel* der Bundesregierung bzw. des Bundesministeriums für Bildung und Forschung wurden dabei neben notwendigen Reduktionsmaßnahmen im Bereich der Treibhausgase (insbesondere CO<sub>2</sub>) vor allem auch Anpassungsstrategien an durch den Klimawandel verursachte Veränderungen diskutiert. Dabei wurde der Vorstellung Rechnung getragen, dass die Erreichung einer bestimmten "Klimakonstanz", wie etwa die Einhaltung des sogenannten 2-Grad-Zieles, aus klimapolitischer Sicht zwar wünschenswert, aber aus geowissenschaftlicher Sicht als unrealistisch einzustufen ist.

Vor diesem Hintergrund sollen die *Anwendung vorhandenen erdwissenschaftlichen Wissens und die Generierung neuen Wissens* helfen, bereits eingeleitete "Therapiemaßnahmen" zu prüfen, zu erweitern bzw. kontinuierlich zu optimieren. Dazu sind dann auch andere Wissensgebiete einzubeziehen.

Anpassungsstrategien an die Auswirkungen einer veränderten Klimadynamik setzen die Kenntnis des regionalen Klimawandels und der dadurch verursachten regionalen Veränderungen voraus. Diese lassen sich zum einen aus erdwissenschaftlichen Zusammenhängen, einschließlich ihrer jüngeren erdgeschichtlichen Entwicklung, ableiten, bedürfen aber zum anderen umfassender Informationen der historischen sowie aktuellen Nutzung und Gestaltung der Erdoberfläche.

Mit der Konferenz "Klima im System Erde" möchten wir Ihnen geowissenschaftliche Beiträge zum besseren Verständnis der Klimadynamik und deren Auswirkungen präsentieren und gemeinsam mit Ihnen Handlungsoptionen diskutieren.

Wir würden uns freuen, Sie am 2. und 3. November 2009 in Berlin im "dbb forum" begrüßen zu dürfen.

- 2. November 2009, Beginn 11 Uhr: Schlüsselvorträge, Podiumsdiskussion und Abendempfang
- 3. November 2009, 8.30 bis 16.00 Uhr: Fachvorträge und Diskussionen

Bitte notieren Sie sich bereits jetzt den Termin der Konferenz. Ihre persönliche Einladung und das Programm gehen Ihnen rechtzeitig vor der Veranstaltung zu.

Prof. Dr. Dr. h.c. R. F. Hüttl Vorstandsvorsitzender, Deutsches GeoForschungsZentrum, Potsdam Prof. Dr. K. Lochte
Direktorin, Alfred-Wegener-Institut
für Polar- und Meeresforschung,
Bremerhaven

Prof. Dr. b.c. V. Mosbrugger Generaldirektor, Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung, Frankfurt am Main